

Vorstellung und Tätigkeitsbericht Netzwerkmanager LINK e.V. - Herr Sebastian Öllerer

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	6	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	01.12.2021 (01.07.2021 vertagt)	Stadt Landshut, den	11.11.2021
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Referat 1 Herr Luger Michael Herr Öllerer Sebastian

Vormerkung:

Seit 01.11.2020 ist Herr Sebastian Öllerer, geboren am 31.01.1986 in Freilassing, als neuer Netzwerkmanager beim LINK e.V. beschäftigt.

Beruflicher Werdegang:

11/2020 – heute	Netzwerkmanager <i>LINK e.V., Landshut</i>
12/2019 – 08/2020	Koordinator Portfoliomanagement <i>E.ON Energie Deutschland GmbH, Landshut</i>
10/2013 – 11/2019	Spezialist im Bereich Systeme und Projekte <i>E.ON Energie Deutschland GmbH, Landshut</i>
11/2007 – 09/2013	Sachbearbeiter im Bereich Steuerung Abrechnung <i>E.ON Kundenservice GmbH, Landshut</i>
07/2005 – 10/2007	Sachbearbeiter im Forderungsmanagement <i>E.ON Service Plus GmbH, Freilassing</i>
02/2005 – 06/2005	Sachbearbeiter im Vertriebsinnendienst <i>Paul Reber GmbH & Co. KG, Bad Reichenhall</i>

Aus- und Weiterbildung:

05/2019 – 11/2019	Weiterbildung zum gepr. Betriebswirt IHK
12/2018 – 04/2019	Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt IHK
09/2002 – 01/2005	Ausbildung zum Industriekaufmann

Sachstandsbericht LINK-Gebäude:

Der Neubau des Gründerzentrum wurde im Juli 2020 in Betrieb genommen.

Mit Stand 01.12.2021 sind von insgesamt 17 zur Vermietung an Startups vorgesehenen Räumen zwölf vermietet, was einer Auslastung von 70% entspricht. Bis Juni dieses Jahres konnte die angestrebte Zielauslastung von 80% erreicht werden. Die Reduzierung der Quote resultiert aus der räumlichen Verkleinerung eines Teams sowie aus einem Auszug. Derzeit bestehen Reservierungen für zwei weitere Räume zur Expansion von zwei hochpotential-Teams.

Der Zielwert für die Auslastung ergibt sich durch die Vorhaltung von Reserven in Abstimmung mit der Hochschule Landshut, um stets die Platzierung neuer Gründerteams aus der Wissenschaft im LINK sicherstellen zu können.

Zusätzlich zu den vermieteten Räumen werden je ein Büro vom LINK e. V. sowie von der Wirtschaftsförderung der Stadt Landshut genutzt. Das vorgesehene KI-Innovationslabor der Hochschule Landshut geht in wenigen Tagen in Betrieb.

Die sieben angebotenen Co-Working-Arbeitsplätze werden bereits sehr gut angenommen.

Gleiches gilt für die Nutzung der Besprechungsräume und des Konferenzbereiches, für die sich die Buchungsanfragen mehren. Die angestrebte Auslastungsquote für externe Buchungen liegt bei 50%.

Das im Gebäude beheimatete Bistro hat am 11.06.2021 seinen Betrieb aufgenommen.

Sachstandsbericht LINK-Netzwerk:

Das lokale Gründernetzwerk umfasst derzeit über 30 Startup-Teams, Gründungsinteressierte und Ideenträger, welche in regelmäßigem Austausch mit dem Netzwerkmanagement stehen.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass zusätzlich zu den beiden letztjährigen Gewinnern der Start?-Zuschuss!-Förderung des Freistaates Bayern, dieses Jahr bereits einem weiteren Team aus dem Kreis der LINK-Mieter diese Förderung zu Teil wurde.

Zwei Teams aus dem direkten Betreuungsumfeld konnten sich über Platzierungen auf dem 1. und 3. Platz beim Landshuter Gründerpreis 2020 im Januar dieses Jahres freuen.

Exakt die gleiche Platzierung - inklusive dem erneuten Sieg - in der Wertung „Best Pitch“ konnten zwei Teams aus dem LINK auch in der Wettbewerbsrunde 2021 bei der Siegerehrung am 10. November erreichen.

Mit über 25 Ideenträgern wurden seit November 2020 Erstgespräche zu deren Geschäftsideen geführt oder die Konzepte gemeinsam weiterentwickelt.

Gemeinsam mit den Schwester-Standorten des Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern wurde eine neue Veranstaltungsreihe „Skills for Success“ zur Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen etabliert.

Für das LINK wurden vier neue wiederkehrende Veranstaltungsformate konzeptioniert, wovon zwei bereits erfolgreich gestartet wurden. Neben diesen eigenen Formaten, wird auch die Zusammenarbeit mit Partnern weiter ausgebaut. Aktuell wird die Veranstaltungsreihe „Unternehmerschule“ der Hans-Lindner-Stiftung im Haus durchgeführt, im Sommer war die Sommerschule für Gründerinnen des Niederbayern-Forum zu Gast im LINK.

Ein gemeinsam mit der IHK Niederbayern geplantes Gründercamp musste aufgrund der angespannten Corona-Lage leider abgesagt werden.

Durch verschiedene Beiträge in Niederbayern TV und eine redaktionelle Reihe zur Vorstellung von lokalen Startups in der LZ wurde in 2021 die regionale Medienpräsenz des LINK e.V. signifikant erhöht.

Anlagen:

-